



Erla S. Haraldsdóttir, Der siebte tag, 2016, Öl auf Leinen, 180 x 150 cm

Die Botschaft von Island lädt Sie herzlich ein zur Eröffnung der Ausstellung "Der Siebte Tag"
 Donnerstag, den 23. März 2023, 17 – 19 Uhr
 in der Residenz der Botschafterin María Erla Marelsdóttir,
 Trabener Straße 68, 14193 Berlin

Wir freuen uns über Ihre Anmeldung bis zum 20. März; sg@mfa.is

Die als Malerin ausgebildete isländische Künstlerin Erla S. Haraldsdóttir (geb. in Reykjavík) lässt anhand von unterschiedlichen Techniken (Malerei, Zeichnung, Druckgrafik, Fotomontage) suggestiv - erzählerische Bilder entstehen, die nicht zuletzt von ihren vielseitigen Erfahrungen mit performativen Genres und Videokunst zeugen. In ihren figurativ geprägten Werken erzeugt die Materialität der Farben die Illusion von Raum, Licht und Schatten und untergräbt sie zugleich. In ihren Arbeiten greift die Künstlerin auf eine Vielzahl von kunsthistorischen Materialien und Motiven zurück, die sie mit malerischer Brillanz und Humor zitiert und neu kombiniert.

In der Ausstellung "Der Siebte Tag" nimmt Haraldsdóttir die Schöpfungsgeschichte als Ausgangspunkt. Die Struktur ihres Werks folgt den sieben Tagen der Schöpfung, während ihre Form von mittelalterlichen Zeichnungen isländischer Künstler:innen inspiriert ist. Wie für ihre Arbeiten üblich, nähert sich Haraldsdóttir dem Thema über den Umweg von Werken anonymer Kolleg:innen. Nachdem sie eine Reihe von Regeln für ihre eigene Arbeit erstellt hat, versucht sie, sich dem Kern des Themas schrittweise anzunähern.

Eine Zusammenarbeit zwischen Gallery Gudmundsdóttir, der Botschaft von Island in Berlin, dem Icelandic Art Center und Business Iceland.